

Freskenzauber in Südtirol und dem Trentino

Mit Ausflug an den Gardasee 10-Tage Reise

*Sonderreise der Deutsch Italienischen Gesellschaft Lübeck – für alle unsere Kunden
buchbar*

Vom 27.04. bis 06.05.2026 / Reise-Nr. I-26-2-03

1. Tag 27.04. Montag **Bahnfahrt nach München – Busreise nach Bozen/Gries**
Abfahrt mit der DB von Lübeck um 08:09 Uhr, Ankunft in München (mit Umsteigen in Hamburg) gegen 15:00 Uhr. Ab München geht es per Bus durch die schöne Alpenwelt nach Bozen/Gries. Späte Ankunft im Hotel. Ein **individuelles Abendessen** wird auf einer Raststätte unterwegs eingelegt. 4 Übernachtungen im ***Familienhotel Post in Gries/Bozen (<https://www.hotel-post-gries.com/de/>). (Bus 290 km)

2. Tag 28.04. Dienstag **Gries und Bozen**
Der heutige Tag ist der Hauptstadt der Provinz Südtirol gewidmet. Zu Fuß erkunden wir zunächst den Stadtteil Gries und stoßen auf den wunderschönen Marienkrönungsalter von Michael Pacher. Auf dem Weg dorthin liegt das Benediktinerkloster Muri-Gries, gegründet im Mittelalter und im 19. Jahrhundert von Benediktinern der Abtei Muri aus dem Kanton Aargau übernommen. Über den Talferbach geht es hinein nach Bozen. Nach der Mittagspause in der Altstadt lassen wir uns im Archäologischen Museum erklären, was es mit dem berühmten „**Mann aus dem Eis**“ auf sich hat. Anschließend Zeit zum Bummeln durch die herrlichen Laubengassen. **Abendessen im Hotel.**

3. Tag 29.04. Mittwoch **Brixen – Kloster Neustift**
Brixen am Eisack, eine der ältesten Städte Tirols und mit dem **Fürstbistum** für Jahrhunderte die bestimmende Macht der Region. Spaziergang durch die Altstadt mit Besuch des Doms und des Domkreuzgangs. Am Nachmittag steht das Augustiner Chorherrenstift **Kloster Neustift** auf dem Programm – **gerne können wir vom Dom aus zu Fuß entlang des Eisacks zum Kloster laufen (1 Std.).** Wir lernen diese 900 Jahre alte größte Klosteranlage Tirols bei einer Führung durch die Stiftskirche (mit Fresken von Matthäus Günther), den Kreuzgang (Fresken von Pacher und Grabstein des Oswald von Wolkenstein), die „Engelsburg“ und das Museum kennen. **Abendessen im Hotel.** (Bus 100 km)

4. Tag 30.04. Donnerstag **Niederlana – Ausflug auf den Ritten (fakultativ)**
Fahrt ins malerische Etschtal nach Niederlana zum Besuch des um 1500 gefertigten **Schnitzaltars** des schwäbischen Meisters Hans Schnatterpeck. Rückkehr nach Bozen. Nachmittags Fahrt mit der **Bergbahn auf den Ritten** (fakultativ). Von oben bieten sich herrliche Ausblicke auf die Bergwelt. Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung (1-2 Std.). Bei schlechtem Wetter alternativ Besuch von Schloss Runkelstein. **Abendessen im Hotel.** (Bus 60 km)

5. Tag 01.05. Freitag **Val di Non: San Romedio – Dardine**
Auf gehts ins Trentino! Das „**Apfeland**“ **Val di Non** ist das Herzland der **Trentiner Adelssitze**. Das Kloster **San Romedio** wurde von Einsiedlern als schwindelerregendes Refugium auf einem schmalen

Felsgrat, fern jeglicher menschlichen Behausung errichtet und besteht aus **fünf übereinander gebauten Kirchen**. **Fakultativ kleine Wanderung (ca. 1 ½ Std.)**. Die Pfarrkirche von **Sanzeno** entstand in Gedenken an drei frühchristliche Märtyrer. Die Weiterfahrt führt rund um den **Lago di Santa Giustina**, einer in den 40er Jahren entstandenen Talsperre, die der Energiegewinnung dient. In **Dardine** sehen wir in der Dorfkirche herrlich naive gotische Fresken. In Rovereto werden wir die nächsten 5 Nächte im schönen ****Hotel Leon d'Oro verbringen (<https://www.hotelleondoro.it/de/home/>) – **alle Einzelzimmer sind hier Doppelzimmer**. **Abendessen in einer Trattoria**. (Bus 120 km)

6. Tag 02.05. Samstag **Trient – Friedensglocke von Rovereto**
Heute geht es nach Trient, einst Residenzstadt der Fürstbischöfe und **Zentrum des Tridentinischen Konzils**. Trient ist eine lebendige und kunstreiche Stadt. Der größte städtebauliche Einfluss geht auf die Bischöfe zurück, sichtbar am **romanisch-gotischen Dom**, ihrer Residenz – dem **Castel del Buonconsiglio** mit dem Jahreszeitenzyklus im Adlerturm – und den **prächtigen Adelspalästen** im Stil der Renaissance. Ein ausführlicher Spaziergang führt uns durch die Altstadt. Nachmittags Rückkehr nach Rovereto und Fahrt zur oberhalb der Stadt stehenden **Friedensglocke von Rovereto**, die auf den Namen "Maria Dolans" getauft und 1924 aus den Kanonen der teilgenommenen Länder des 1. Weltkriegs gegossen wurde. Ein Neuguss von 1965 wurde von Papst Paul VI eingeweiht. Im **Museum** wird die Geschichte der Glocke dokumentiert. **Der Abend steht zur freien Verfügung**. (Bus 75 km)

7. Tag 03.05. Sonntag **Judikarische Täler**
Durch das Ledrotal geht es an den **Lago di Ledro** – die dortige Rekonstruktion eines **Pfahlbautendorfes** aus der Zeit um 1700 v. Christus informiert über die Lebensweise der damaligen Menschen. Die Judikarischen Täler überraschen nicht nur landschaftlich, sondern auch kulturell: In **Pieve di Bono** sehen wir in der Dorfkirche einen hervorragend erhaltenen **gotischen Freskenzyklus**. Die gut erhaltene **Burg von Stenico** besitzt eindrucksvolle Räumlichkeiten und eine Kapelle mit romanischen Fresken. **Abendessen in einer Trattoria**. (Bus 150 km)

8. Tag 04.05. Montag **Gardasee: Tenno – Arco – Riva**
Schon die alten Römer begeisterte der Gardasee mit seinem mediterranen Klima und der grandiosen Bergwelt. In **Tenno – oberhalb des Sees** – machen wir einen kleinen Spaziergang zur **romanischen Kirche San Lorenzo** und sehen ihre mittelalterlichen Fresken. In **Arco spazieren wir hinauf zur** über dem Sarcatal wachenden **Burg von Arco**, (30 Min. – wem das zu beschwerlich ist, der genießt unten die schöne Altstadt von Arco). Ein **profaner Freskenzyklus** mit spielenden noblen Damen und Herren und ein herrlicher Blick belohnen uns. In Arco weilte 1897 auch **Rainer Maria Rilke** mehrmals, um seine dort kurende Mutter zu besuchen. Nach der Mittagspause Spaziergang an der schönen **Uferpromenade von Riva**. **Abendessen in einer Trattoria**. (Bus 80 km).

9. Tag 05.05. Dienstag **Valsugana: Levico – Pergine – Museo Mart**
Fahrt in das obere Suganatal mit dem Lago di Calvenazzo und dem Lago di Levico. Von diesem Tal aus gehen Seitentäler zu verschiedenen **deutschen Sprachinseln**, die bis heute noch ihren Dialekt pflegen. Oberhalb des **Lago di Levico** erwartet uns nach kurzem Spaziergang die kleine **Kirche San Biagio** mit Fresken des 14. Jh.'s und in Pergine sehen wir das Kirchlein **S. Carlo mit Malereien der gotischen Zeit**. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt von Rovereto und Besuch des beeindruckenden **Museo MART** – gebaut vom Stararchitekten **Mario Botta**. **Abendessen in einer Trattoria**. (Bus 90 km)

10. Tag 06.05. Mittwoch **Rovereto – München**
Frühe Busabfahrt von Rovereto nach München. Um 15:12 Uhr Zugfahrt über Hamburg nach Lübeck, Ankunft gegen 22:52 Uhr. (Bus 360 km)

Hinweis: Auf Grund der Öffnungszeiten der Kirchen können sich noch kleine Änderungen ergeben.

Stand der Ausschreibung: März 2026

neil&peters Reisen München